

9. September 1944

Herrn

Prof. Dr. v. Heckel

München

Hochverehrter Herr Kollege!

Ich möchte mir erlauben, mich mit einer Bitte an Sie zu wenden und zwar handelt es sich wieder um den Nachlaß Heupels. Soviel ich gehört habe, soll nunmehr sicher sein, daß Heupel gefallen ist. Unter diesen Umständen muß doch wohl wegen des wissenschaftlichen Nachlasses irgendeine Vorkehrung getroffen werden. Ich weiß aber gar nicht, wo sich das Material befindet und was in ihm enthalten ist. Dagegen habe ich gehört, daß das Register Friedrichs II., das nach Nola bei Neapel <sup>gekommen ist</sup> zusammen mit den anglovinischen Regesten verbrannt sei; um so wichtiger ist es natürlich zu wissen, ob eine vollständige Abschrift, oder sogar eine Fotokopie des Registers vorhanden ist. Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung in dieser Angelegenheit sehr dankbar, bitte Sie aber